

## 146684-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Wasserbauarbeiten – Auslassbauwerk Unterwasserbecken und Ertüchtigung Entwässerungsleitung samt Schachtbauwerk  
OJ S 50/2024 11/03/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

E-Mail: [poststelle@wwa-ro.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ro.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Auslassbauwerk Unterwasserbecken und Ertüchtigung Entwässerungsleitung samt Schachtbauwerk

Beschreibung: Auslassbauwerk Unterwasserbecken und Ertüchtigung Entwässerungsleitung mit Schachtbauwerk

Kennung des Verfahrens: dafaf2b1-8aa9-4b44-b25e-52e0612ffdd4

Interne Kennung: 23-1277300-022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45246400 Hochwasserschutzarbeiten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Feldkirchen-Westerham

Postleitzahl: 83620

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für: selbst#

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21

Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Auslassbauwerk Unterwasserbecken und Ertüchtigung Entwässerungsleitung samt Schachtbauwerk

Beschreibung: Auslassbauwerk Unterwasserbecken und Ertüchtigung Entwässerungsleitung mit Schachtbauwerk

Interne Kennung: 23-1277300-022

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Feldkirchen-Westerham

Postleitzahl: 83620

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 24/07/2026

Laufzeit: 2 Jahre

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für: selbst#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: - Technische Bearbeitung für Bohrpfahlbaugrube mit Aussteifung, Stahl- und Metallbauarbeiten, Erdung, u.a.; - Nass-oder Saugbaggerung von Sand-/Schlammgemisch: 400 m<sup>3</sup> (Trockenvolumen); - Vorschüttungen (teilweise im Nassen), Arbeitsebenen, Rampen: Herstellen, Um- und Rückbauen: 22.000 m<sup>3</sup>; - Baugrubenaushub, überwiegend zwischen Steifen: 3500 m<sup>3</sup>; - Böschungsvernagelung mit Spritzbetonschale: 40 m<sup>2</sup>; - überschnittene Bohrpfahlwand, 880 mm: 2000 m<sup>2</sup>; - Baustahl für Baugrubenverbau (Trägerbohlwand, Gurtungen und Steifen): 18 t; - Stahlbetonarbeiten: 750 m<sup>3</sup>; - Betonstabstahl: 115 t; - Sohl- und Böschungssicherungsarbeiten (Wasserbausteinschüttungen und -steinsatz) : 250 t; - Injektionsarbeiten (Niederdruckinjektionen): 5 m<sup>3</sup>; - Abbrucharbeiten, teilweise im Nassen (Bohrpfahlwand): 65 m<sup>3</sup>; - Betonsägearbeiten, Bauteilstärke bis 1 m: 100 lfm; - Ertüchtigung Wellstahlrohr DN 1800 mit statisch tragendem Inlining DN 1200 (Stahl), Einschub abschnittsweise, mit Ringraumverdümmung: 45 m; - Absperrschieber, DN 1200 (Antrieb ca.10

m über Rohrachse): 1 Stk. ; - Stahl- und Metallbauarbeiten (Gitterroste inkl. Tragkonstruktion, Geländer, Treppen, Leitern, etc.);

#### **5.1.8. Zugänglichkeitskriterien**

Kriterien für die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wurden nicht berücksichtigt, da die Beschaffung nicht für die Nutzung durch natürliche Personen vorgesehen ist

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgende Unterlagen sind mit dem Antragsunterlagen vorzulegen: - Angebotsschreiben -

Eigenerklärung zur Eignung - Angaben zur Preisermittlung - Verzeichnis der

Nachunternehmer - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern Angebot von

Bietergemeinschaft abgegeben wird) - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer

Unternehmen (wenn sich Bieter Kapazitäten anderer Unternehmen bedient) -

Bieterangabenverzeichnis - Vorlage Baufristenplan in Form eines Balkendiagramms

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB erfolgt durch

Erklärung des Bieters mittels des den Vergabeunterlagen beigefügten Formblattes

(Eigenerklärung zur Eignung) oder Verweis auf den Eintrag in der Liste Vereins für

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder eine Eigenerklärung mit folgenden Inhalt: (1)

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsamen mit

anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2) Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren

oder vergleichbares gesetzl. geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet, ein Antrag

auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt und sich das Unternehmen nicht in Liquidation

befindet oder ein Insolvenzplan, der auf Verlangen vorgelegt wird, rechtskräftig bestätigt

wurde. (3) Erklärung, dass a) keine schwere Verfehlung begangen wurde bzw. vorliegt, die die

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),

wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35

GewO), Verstoß gegen § 81 Abs. 1 Nr. 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten

zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der

Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in

leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen Teilnahme an einer solchen Tat

oder wegen Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese

finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet oder verwendet werden sollen, eine Tat

nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von

Mandatsträgern (§108e StGB), Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler

Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem

Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§129 StGB), Bildung terroristischer

Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b

StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugesfährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde (einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich) und b), dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Ab einer Auftragssumme von 30.000 € wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO anfordern. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zusätzlich zu den vorstehenden Nachweisen/Erklärungen haben die Bewerber auf besonderes Verlangen der Vergabestelle folgende Nachweise/Erklärungen vorzulegen/abzugeben: - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde); - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist; - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt; - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz; - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen; Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen Ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in deutscher Sprache vorlegen. Alle geforderten Nachweise Erklärungen oder Bescheinigungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Sofern sich ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ ihrer Eignung auf andere Unternehmen stützt, sind diese auch von den anderen Unternehmen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geforderter Mindeststandard: (1) Erklärung mittels des den Vergabeunterlagen beigefügten Formblattes ("Erklärungen zur Eignungsvoraussetzung Baugeräte für Arbeitsebene im Nassen") im Auftragsfall über folgende Baugeräte für die Herstellung und den abschnittswisen Rückbau einer Arbeitsebene im Nassen zu verfügen, deren Leistungsfähigkeit durch Datenblätter nachgewiesen wird: - Langstielbagger mit mindestens 18 m Reichweite / Ausladung bei 6 m Grabtiefe für Rückbau der wasserseitigen Arbeitsebene (Nachweis mit einem Datenblatt mit Grabkurve) (3) Referenzen: Drei Referenzen für Bohrfahlarbeiten für überschnittene Bohrfahlwände, Durchmesser 88 cm,

mit Pfahllängen von mindestens 18 m, davon mindestens -eine Referenz mit Pfahllängen über 23 m, -eine Referenz mit Pfählen mit erhöhten Genauigkeitsanforderungen für eine dichte Baugrube, -zwei Referenzen mit Bohren unter Wasserauflast. In einer weiteren Referenz muss das Durchbohren von Hindernissen aus Stahlbeton mit Bohrpfählen d=88 cm mit Pfahllängen von mindestens 12 m nachgewiesen werden (auch als Teil der o.g. drei Referenzen mit größeren Pfahllängen möglich). Referenzen müssen im Zeitraum der letzten 7 Jahre erbracht worden sein. (4) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, anzugeben (5) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt mittels dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/247455>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. §a EU VOB/A nachgefordert

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 08/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: WWA Rosenheim

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-

/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Postanschrift:

Maximilianstraße 39 Ort: München Postleitzahl: 80538 Land: Deutschland Telefon: +49 89

/2176-0 Fax: +49 89/2176-2859; Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: Offizielle

Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern Ort: München Land: Deutschland

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Registrierungsnummer: 1277300

Postanschrift: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim Königstr. 19, 83022 Rosenheim

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

E-Mail: [poststelle@wwa-ro.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ro.bayern.de)

Telefon: +49 (8031) 305

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e839a866-fdd3-49f3-82a7-b86e0aa19973 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2024 19:27:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 146684-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2024